

PREDL-CORPROTECT®



min. 400 Noppen/ m² garantieren...



... ohne dauerhafte Verankerung im Beton



Das Teleskop ermöglicht die Einbindung der Ausgleichsringe in das durchgängig gasdichte Schachtsystem



Für den Einsatz sollten bevorzugt Schachtletern verwendet werden, bei Einsatz von Stiegen muss unbedingt auf die korrekte Abdichtung der Bohrlöcher geachtet werden

... für Betonschächte mit höchsten Anforderungen

Betonschächte sind durch den Kontakt mit dem Abwasser und seinen Zersetzungsprodukten permanent korrosionsgefährdet. Aggressive Medien und Ablagerungen hinterlassen ihre Spuren nicht nur im Gerinnebereich, sondern zerstören häufig auch aufgehende Schachtbauteile (Schachtringe, Konen).

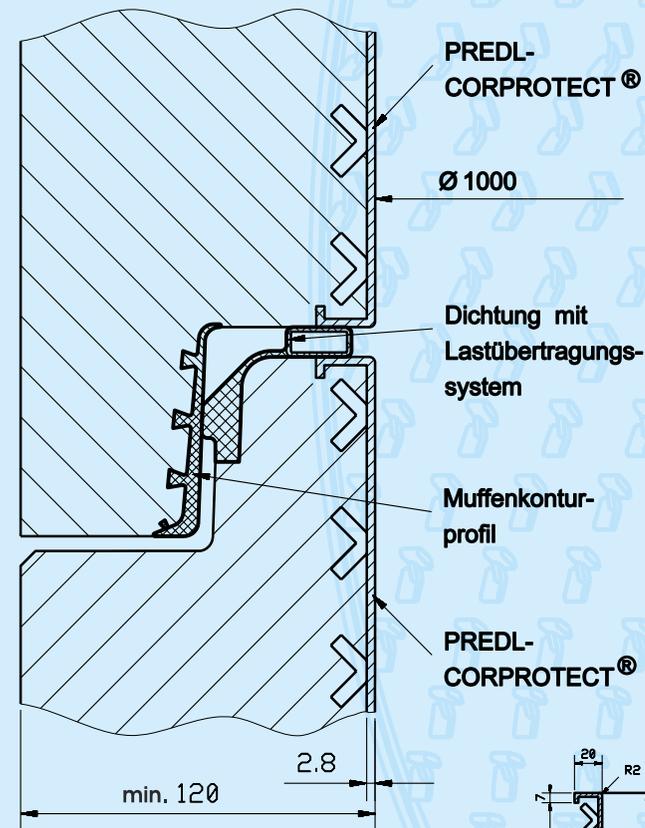
Das größte Problem moderner Kanalnetze stellen Schäden durch biogene Schwefelsäurekorrosion dar. Diese entsteht durch den Abbau der im Abwasser enthaltenen Proteine zu flüchtigen Schwefelverbindungen, welche über verschiedene Bakterien an der Schachtwand zu Schwefelsäure oxidiert werden und die zementgebundenen Werkstoffe systematisch zerstören.

Der Schutz der Betonbauteile mit PREDL-CORPROTECT® ist die Alternative zu kompletten Kunststoffschächten:

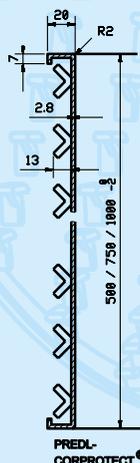
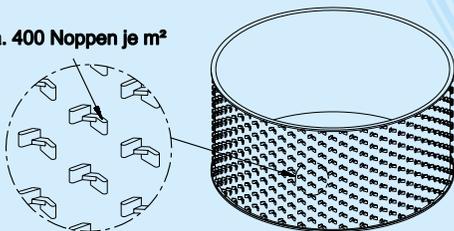
- das Schachtunterteil wird durch einen PREDL®-Schachtboden aus PP/ GFK mit einer Aufkantung bis zur ersten Fuge komplett geschützt
- PREDL-CORPROTECT®-Inliner aus Polypropylen schützen die Schachtringe dauerhaft vor Korrosion
- Korrosionsschutz im Konus mit einem GFK-Inliner
- das Teleskop-Bauteil komplettiert durch Einbindung der Ausgleichringe in das PREDL-CORPROTECT®-System den zuverlässigen Schutz des gesamten Schachtbauwerkes

PREDL-CORPROTECT® vereinigt die Vorteile von Beton- und Kunststoff-Schächten gleichermaßen: Die Kombination beider Werkstoffe gewährleistet Auftriebssicherheit, Standsicherheit und regionale Verfügbarkeit eines Betonschachtes genauso wie die dauerhafte Abwasserbeständigkeit und Dichtheit des Kunststoff-Pendants.

PREDL-CORPROTECT®



ca. 400 Noppen je m²



Um die erforderliche Maßhaltigkeit der Ringteile zu gewährleisten, wird empfohlen, die Herstellung im Gießverfahren mit Festentschalung zu bevorzugen oder bei Frischentschalung die Aushärtung der Schachtringe auf der Unter- und Obermuffe zu ermöglichen.

Das Standard-Lieferprogramm von PREDL-CORPROTECT®-Schachtringauskleidungen umfasst nach DIN V 4034-1 Ringhöhen von 500, 750 und 1000 mm (Sondergrößen auf Anfrage).



Die konstruktive Ausführung von PREDL-CORPROTECT® gewährleistet eine hohe Profiligenauigkeit der Schachtmuffe und ermöglicht in Kombination mit geeigneten Lastübertragungssystemen und Muffenkonturprofilen (Zeichnung) eine vollkommen gasdichte Schachtauskleidung.